

Anleitung Handlettering „Frohe Weihnachten“

Handlettering ist Freude, Entspannung und Gedächtnistraining – probieren Sie es direkt aus!



Material:

- ✓ Karte DIN-A-6, am besten Postkartenkarton
- ✓ Konzeptpapier, z. B. Druckerpapier
- ✓ Stift schwarz: Fineliner 0,4 mm, oder Pigmentliner in den Stärken 0,05; 0,3; 0,5; 0,9. Die verschiedenen Strichdicken dann je nach Bedarf einsetzen.
- ✓ Bleistift
- ✓ Lineal
- ✓ Radiergummi

So gehen Sie vor:

Für die Schrift:

Nutzen Sie den Schriftzug „Frohe Weihnachten“ als Inspiration für Ihr eigenes Handlettering.

Schauen Sie sich die Formen und die Strichstärken zunächst genau an: Die "runden" Formen, wie sie sich in e, a und c finden, werden eher oval gezeichnet. Die Verbindungen zwischen den Buchstaben sehen aus, als würden sie ein wenig auf und ab tanzen. Die Vorlage ist im Stil „Fake Calligraphy“ (deutsch: unechte Kalligraphie) geschrieben. Mit einem Bleistift oder einem Fineliner wird dabei der Effekt einer Feder imitiert, indem alle Abwärtsbewegungen in der Schreibbewegung verdickt werden. Aufwärtsbewegungen und Bewegungen in der Horizontalen bleiben dünn.



- ❖ Ziehen Sie mit dem Bleistift eine horizontale wellenförmige Linie auf Ihrem Konzeptpapier und probieren Sie den Schriftzug „WEIHNACHTEN“ mit Bleistift aus. Die einzelnen Buchstaben sollten möglichst senkrecht zur unteren Schreiblinie stehen.
- ❖ Schreiben Sie dafür in Ihrer Handschrift und nutzen Sie obige Empfehlungen wie die ovale Form, das Auf- und Abtanzen der Verbindungen und die Verdickungen. Probieren Sie aus, was Ihnen gefällt und genießen Sie diesen Prozess.
- ❖ Für das Wort „FROHE“ ziehen Sie mit Bleistift und Lineal zwei parallele Linien über das Wort „Weihnachten“. Dazwischen schreiben Sie „FROHE“. Die Linien begrenzen das Wort oben und unten. Dieses Wort ist „Monoline“ geschrieben, es gibt also keine Verdickungen.
- ❖ Sobald Sie mit dem Ergebnis zufrieden sind, zeichnen Sie die Bleistiftzeichnung mit dem Fineliner nach. Dies schult Ihr "Muskelgedächtnis" und die Reinzeichnung auf der finalen Karte wird Ihnen leichter von der Hand gehen.
- ❖ Übertragen Sie Ihr Lettering wie eben geübt mit Bleistift auf Ihre Karte und zeichnen Sie mit Fineliner darüber (hier ist es nicht nötig die Konturen mit Bleistift auszufüllen, es genügt, sie später mit Fineliner zu füllen). Wenn die Tusche des Fineliners getrocknet ist, radieren Sie sichtbare Bleistiftlinien weg.

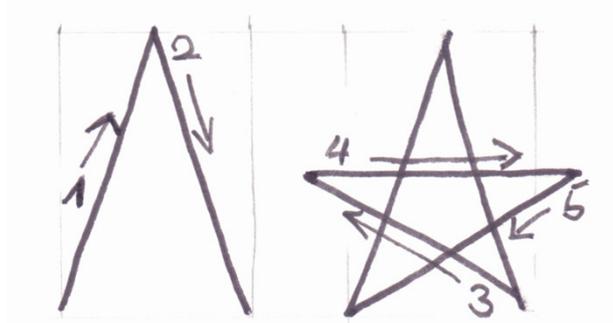
Voilà, fertig ist Ihr Handlettering!

ratiopharm

Anleitung für Verzierungen

Für die Illustration 5-zackiger Stern:

Diesen Stern können Sie in einem Zug zeichnen: Beginnen Sie links unten, zeichnen Sie ein offenes, spitzwinkliges Dreieck. Dann geht es weiter, wie unten in der Zeichnung zu sehen.



Wenn Sie die Sterne in der Größe variieren lassen, ergibt sich ein besonders hübsches Bild.

Für die Illustration Banner (auch zu sehen in der Vorlage „Herzlichen Glückwunsch“):

Zeichnen Sie 2 parallele Wellenlinien über und unter dem Wort „Weihnachten“. Die obere Linie endet in einer kleinen "Schnecke" rechts, die untere Linie in einer kleinen "Schnecke" links. Verbinden Sie die Linien mit einer diagonalen Linie.



Extra-Tipp: Besonders schön wirkt ein Weihnachtsmotiv, wenn man für die Karte schwarzen Tonkarton nutzt und silber- oder goldfarbene Metallicstifte verwendet

Viel Spaß beim Lettern und frohe Weihnachten!